



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Gödecke, Martin; Die Unabhängigen Datum: 01.03.2021	Anfrage	2021/100
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Anfrage vom 28.02.2021 zum Thema abflussverbessernde Maßnahmen an der unteren Mittelelbe in Zusammenhang mit dem Arbeitskreis Elbe

Produkt/e:

111-110 Büro des Landrats

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Anlage/n:

Originalanfrage

Sachlage:

Anfrage gem. § 17 Geschäftsordnung zur Kreistagssitzung am 11. März 2021

Aus gegebenem Anlass, Hochwasser auf der Elbe.

Bezüglich der abflussverbessernden Maßnahmen an der unteren Mittelelbe in Zusammenhang mit dem Arbeitskreis Elbe.

Der Landkreis Lüneburg ist im Arbeitskreis Elbe vertreten. Er wirkt in diesem Arbeitskreis darauf hin, dass die notwendigen umsetzbaren Maßnahmen für einen besseren Hochwasserschutz umgesetzt werden.

Ich bitte um kurze und prägnante Antworten.

Zu 1. Zum Hochwasserschutz gehört auch, dass "in nachgewiesenen hydraulisch deutlich wirksamen Bereichen ein Gehölzrückschnitt mit entsprechender Nachsorge erfolgt".

- 1.1 Wurden im letzten Jahr Gehölzrückschnitte in den prädestinierten Bereichen durchgeführt ?
- 1.2 Wurden die Beweidungsmaßnahmen als Nachsorge weitergeführt?

Zu 3. Auch Deichrückverlegungen sind u.a. eine festgelegte Maßnahme.

3.1 Werden außer der geplanten „Vitiko“ Deichrückverlegung noch andere Deichrückverlegung im Landkreis Lüneburg ausgearbeitet?

3.2 Wird im Bereich des Neuhauser Deichverbandes (bei „Mahnkenwerder“ gegenüber von Radegast) über Deichrückverlegungen zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern nachgedacht?

3.3 Gibt es überhaupt eine aktive Zusammenarbeit mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern bezüglich länderübergreifende Hochwasserwasserschutzmaßnahmen und wenn ja welche?